

ÖRSV – Checkliste sichere Sportstätte

Für alle Personen, die ehren-, neben- oder hauptberuflich im Österreichischen Ringsportverband tätig sind.

Der Österreichische Ringsportverband (ÖRSV) versucht, die Sportstätten in Österreich sicherer zu gestalten. Diese Checkliste dient zur Hilfestellung für Vereine, um präventiv zu arbeiten.

In Trainings- und Wettkampfstätten lassen sich sehr häufig mit geringem Aufwand, Maßnahmen zur Sensibilisierung, aber auch Prävention sexualisierter Übergriffe durchführen.

- In der Sportstätte (Ringerhalle, Trainingslokale, Wettkampfhalle, etc.) wird auf das Thema „Respekt und Sicherheit“ aufmerksam gemacht und die wichtigsten internen Kontaktpersonen werden klar kommuniziert.
- Umkleide- und Duschsituationen wahren die Privatsphäre und Integrität aller Personen (AthletInnen, TrainerInnen, SchiedsrichterInnen, FunktionärInnen, HelferInnen, etc.).
- Klare Kommunikation, wann Personen eingeschränkt oder uneingeschränkt Zutritt zum Gebäude haben
- Klare Kommunikation, wer zu welcher Zeit Zutritt zu den Umkleiden hat und ob Dritte eingeschränkt oder uneingeschränkt Zugang haben
- Klare Kommunikation, ob und zu welcher Zeit Eltern bzw. Erziehungsberechtigte eingeschränkt oder uneingeschränkt Zugang haben
- Räumlichkeiten (Gänge, Hallen, Duschen, etc.) und Bereiche rund um die Sportstätte sind ausreichend beleuchtet.
- Nebenräume sind so gestaltet, dass Aufsichtspersonen ihrer Pflicht nachkommen können und dennoch der Schutz und die Wahrung von Intimität für alle SportlerInnen gewährleistet ist.
- Sicherstellung einer guten Verkehrsanbindung damit eine gute An- und Abreise gewährleistet werden kann.

Der Österreichische Ringsportverband hofft, dass anhand dieser Checkliste eine sichere Sportstätte gewährleistet wird und der Ringsport in Österreich sicher durchgeführt werden kann!